

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241662</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln nach l. hockend. Der r. Vorderlauf ist erhoben.

Unten ein Fisch nach l. als Standlinie. Umlaufend der Beamtenname.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, darum das Ethnikon. Das Ganze in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.90 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 450-425 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer

Kallidamas (Abdera)

wo

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Besessen wann
 wer Henry Perigal Borrell (1795-1851)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 59 Nr. 61,4 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 102 Nr. 39 (dieses Stück).
- Friedländer - von Sallet Nr. 295 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 130 Nr. 150 a Taf. 9 (dieses Stück, Periode IV, Gruppe LVI, ca. 473/470-449/448 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 111-117 (450-425 v. Chr.)..